

MESOLITHIKUM

Plaggenburg (2002)

FStNr. 2411/8:29, Stadt Aurich, Ldkr. Aurich

Mesolithischer Fundplatz

Auf einer sandigen Anhöhe wurden bei einer Feldbegehung Feuersteinartefakte gefunden. Es handelt sich dabei um je einen klingenartigen und einen bohrerartigen Abschlag mit Kantenretusche, einen schaberartigen Abschlag, eine abgestoßene und endretuschierte Klinge (Abb. 1, 1) sowie eine rückenretuschierte Klinge (Abb. 1, 2). Außerdem wurden 16 untypische Abschlüge, drei Abschlüge der Flächenretusche, sechs Stücke Klingenbruch, sieben unregelmäßige Klingen, drei Kernflanken, eine Kernkante und gebrannter Flint aufgelesen. Ferner ist ein Metallbeschlag zu nennen, bei dem es sich vielleicht um den Endbeschlag eines Riemens handelt. Die große Anzahl der Klingen sowie die Klingengeräte datieren diesen Fundplatz wahrscheinlich in die Mittelsteinzeit.

(Text: Wolfgang Schwarz)

veröffentlicht in:

Ender Jahrbuch, Bd. 82 (2003), 242–243.

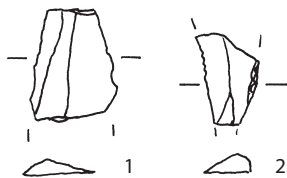


Abb. 1: Plaggenburg. Klingenbruchstücke: 1 endretuschiert, 2 rückenretuschiert. M. 1:1. (Zeichnung: A. Walter)